

Das Schäflein mit den Streichholzbeinen

Als das Schaf mit seinen dünnen Streichholzbeinchen auf den Stall zu zottelte, sah es gerade die drei Könige ankommen. So gross wirkten sie auf ihren Kamelen, mit goldenen Kronen auf dem Kopf und in prächtige Gewänder gehüllt! Und sie hatten grosse Geschenkpakete dabei. Die waren sicher richtig teuer!

Das Schaf schämte sich und machte kehrt. Da sprach der hell leuchtende Stern über ihm vom Himmel hinab: «Schäflein, warum gehst du weg? Du wolltest doch das Christkind im Stall besuchen?» – «Ach, was soll ich da?», mähte das Schaf, «Ich habe ja keine schönen, teuren Geschenke zu bieten». Da entgegnete der Stern: «Aber du kannst dem Christkind Milch zum Trinken geben, und deine Wolle hält es warm! Das Christkind liebt dich auch ohne teure Geschenke».

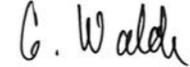
Und so traute sich das Schaf doch noch auf Besuch in den Stall, und alle waren froh, dass es dabei war. Das Schäflein fühlte sich wohl in der Runde. Denn es spürte, dass das Christkind wirklich alle lieb hatte.

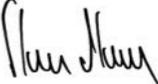
Wir danken Tatjana, 9 Jahre alt, für die wunderschöne Zeichnung, die sicher jeden Betrachter zu seiner eigenen Geschichte inspirieren wird.

Text: Daniel Roth, Texter bei Walde & Partner Immobilien AG

Wir wünschen Ihnen ein beschauliches, geselliges und frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.


Marianne Walde

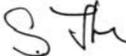

Gerhard E. Walde


Thomas Moser


Mattia Bonasso


Stefan Felber


Åsa Guggenheim


Sandra Iten


Lisa Rüscher


Nicolas Schnetzer